

Die Zukunft beginnt **jetzt!**

DAS MAGAZIN ZUM BERUFSSTART 2018

Das **Studium** fest im Blick

Warum in die Ferne schweifen? In der Region gibt es zahlreiche Möglichkeiten, ein Studium anzupacken. **Seite 18**

BERUF MIT PERSPEKTIVE

Pflegekräfte am Klinikum können nach der Ausbildung noch ein Studium draufpacken.

Seite 6

MODENÄHERIN ALS BERUF

Worauf es bei der Produktion von Textilien in Puppengröße ankommt.

Seite 4



VIRTUELL SCHLENDERN

Etliche Betriebe kann man schon Monate vor der Ausbildungsmesse besuchen.

Seite 14

B/S/H/

BSH HAUSGERÄTE GMBH



Sinem-Elif, Industriekauffrau

Tim, Mechatroniker

Christoph, Duales Studium

Stay cool

– and check in for your future.

Ausbildung erfrischend anders: Bewirb Dich beim europäischen Marktführer für Hausgeräte und unterstütze uns am Standort Giengen, unserem BSH-Zentrum für die Entwicklung und Produktion von Kühl- und Gefriergeräten. Innovative Technologien, preisgekröntes Produktdesign und ein erstklassiges Arbeitsumfeld erwarten Dich.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung:

- **Technische/kaufmännische Ausbildung**
Elektroniker für Automatisierungstechnik m/w, Industriemechaniker m/w, Mechatroniker m/w, Technischer Produktdesigner m/w, Fachkraft für Lagerlogistik m/w, Industriekaufmann/-frau, Speditionskaufmann/-frau
- **Duales Studium**
Bachelor of Arts – Industrie / Spedition, Transport und Logistik m/w
Bachelor of Engineering – Wirtschaftsingenieurwesen / Maschinenbau / Informatik / Produktionstechnik (Ulmer Modell) m/w
Bachelor of Science – Kältetechnik m/w

Noch Fragen? Weitere Infos liefern wir Dir auf unserer Website. Außerdem kannst Du Dich am 20.07.2017 von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr bei unserem Tag der offenen Ausbildung vor Ort über die Ausbildungsgänge informieren. Bewirb Dich bis 30.09.2017 direkt online unter

karriere.bsh-group.de

Hausgeräte unter den Marken



Inhalt 07 | 2017



- 04 Modenäherin**
Warum ein Unternehmen wie Steiff dringend Fachkräfte benötigt.
- 06 Krankenpflege**
Blick in die Arbeitswelt am Heidenheimer Klinikum.
- 10 Bauingenieur plus**
Studium und Ausbildung als Mehrwert.
- 12 Gastronomie**
Wie sich Ausbildungsabbrüche verhindern lassen.
- 14 Virtuelle Messe**
Vorán schon mal über die Ausbildungsmesse im CC schlendern.
- 16 Neue Berufe**
Die aktuellsten Infos aus der Welt der Berufe.
- 18 Studium vor Ort**
Welche Möglichkeiten zum Studium es in der Region gibt.
- 22 Wirtschaftsinformatik**
Eine Studentin aus Oberbechingen hat ihr Traumstudium gefunden.
- 26 Feinoptiker**
Was man bei „ZEISS“ erreichen kann.
- 30 Berufliche Perspektiven**
Wie IHK und Handwerkskammer um die Fachkräfte von morgen buhlen.



Liebe Jugendliche, liebe Eltern,

was willst du werden? Ein kleiner Junge träumt vielleicht noch vom Fußballprofi, Lokführer, Feuerwehrmann, seine Schwester möchte unbedingt Tierärztin werden oder noch viel lieber Prinzessin. Alles schön, alles meist doch eher unrealistisch (angesichts der begrenzten Zahl an Prinzen auf dieser Welt).

Schon allein deshalb lohnt es sich, in der Berufswelt nicht die Orientierung zu verlieren. Schließlich gibt es noch viele weitere Ausbildungen und Studienfächer, die für baldige Schulabsolventen vielleicht das Sprungbrett in die perfekte Berufslaufbahn sein können. Auch in der hier vorliegenden Beilage „Die Zukunft beginnt jetzt – Ausbildungsstart 2018“ werden wieder einige spannende Berufe vorgestellt.

Die Palette reicht von ungewöhnlich bis vielfältig, Gesundheitspfleger werden an Kliniken genauso gebraucht wie Pflegekräfte im Altenheim. Auch bekannte Firmen wie Zeiss und Steiff bilden ihre Fachkräfte am liebsten selber aus. Oder, nochmal ganz was anderes: warum nicht gleich den Bauingenieur plus anpacken? Zwei Abschlüsse mit einer Studien-Ausbildungs-Kombi, klingt doch so schlecht nicht.

Und all das ist nur ein Bruchteil dessen, was an Berufsmöglichkeiten in der näheren Region, aber auch über die Grenzen des Landkreises Heidenheim möglich ist. Mehr als 300 verschiedene duale Ausbildungsberufe bieten viele Möglichkeiten, auch in 18 000 verschiedenen Studienfächern kann man mit Sicherheit das Richtige finden. Darum: mach Dich schlau, finde Deinen Weg und viel Spaß im Berufsleben.

Mathias Ostertag
Redakteur Sonderveröffentlichungen Heidenheimer Zeitung

Impressum

Verlag & Herausgeber Heidenheimer Zeitung GmbH & Co. KG Olgastraße 15 89518 Heidenheim, Reg. Ger. Ulm HRA660359	Geschäftsführer Martin Wilhelm Anzeigen (verantwortlich) Klaus-Ulrich Koch Redaktion Mathias Ostertag, Nadine Rau Tina Lischka Vertrieb Helga Thanel	Fotos Mathias Ostertag, Markus Brandhuber Oliver Vogel, Steiff, Zeiss, DEHOGA fotolia.com IHK Ostwürttemberg HWK Ulm DHBW Heidenheim	Gestaltung Simone Künzer, Jens Puschmann Druck Bechtle Druck & Service GmbH & Co. KG Zeppelinstraße 116 73730 Esslingen Druckauflage 53.000 Exemplare
--	---	--	--

Komplementär

Heidenheimer Zeitung
Verlagsgesellschaft mbH
Reg. Ger. Ulm HRB660041



Sunnhild Walzer bildet bei Steiff Modenäherinnen aus.

Experten für Kleidung in Puppengröße



Modenäherin – nicht unbedingt ein Berufsbild, das einem bei der Ausbildungsplatzsuche sofort in den Sinn kommt. Aber eben ein Beruf mit vielen Facetten – und bei der Giengerer Weltfirma Steiff ohnehin etwas ganz Besonderes. Sunnhild Walzer, Ausbilderin bei Steiff, im Interview.

Frau Walzer, die Textilbranche war einst ein Sinnbild dieser Region, heute wiederum kaum noch. Warum hat also Steiff das Thema Modenäherin aufgegriffen?

Steiff hat die Ausbildung der eigenen Mitarbeiter eingeführt, um zunächst einmal das Know-how zu sichern. Das Unternehmen wollte eigene Fachkräfte ausbilden und qualifizieren – auch weil in der Region die Textilbranche und somit der Berufszweig sich rückläufig entwickelt hat.

Berufsbild Modenäherin – was machen diese bei Steiff im Speziellen?

Die Modenäherinnen werden während der Ausbildung überwiegend bei der Fertigung von Teddybären und anderen Steiff-Tieren eingebunden und geschult. Die Azubis durchlaufen bei uns aber auch andere Abteilungen wie Wareneingang, Zuschnitt, Qualitätsprüfung, um auch diese Bereiche und Prozesse firmenübergreifend kennenzulernen.

Das ist bei Steiff mit Sicherheit ein wachsendes Geschäftsfeld, oder? Im Sinne von: Nicht nur Produktion von Tieren, sondern auch im Segment der Mode.

Es besteht in der Tat ein großer Unterschied zwischen der Verarbeitung von Plüschwaren und Oberbekleidung. Da wir aber zunehmend Artikel mit Bekleidung entwickeln, haben wir uns fertigungstechnisch darauf eingestellt. Bei unseren Artikeln handelt es sich jedoch um eine Bekleidung in Puppengröße, was nochmal eine größere Herausforderung darstellt und in vielen Fällen komplexer ist als Mode-Artikel für Menschen.

Wie viele Modenäherinnen beschäftigt Steiff, wie viele sind in Ausbildung?

Es gibt einige Modenäherinnen, die nach der Ausbildung in der Produktion geblieben sind und in verschiedenen Fertigungsstufen an der Herstellung der Artikel beteiligt sind. Derzeit sind außerdem zwei Modenäherinnen in der Ausbildung.

Sitzen alle am Standort Giengen?

Ja, die Modenäherinnen, sowohl die Absolventen wie auch die in der Ausbildung, sitzen alle in Giengen.

Die Fragen stellte Mathias Ostertag





In ihrer Ausbildung darf Vanessa Keiper bereits Verantwortung für die Patienten übernehmen.

Erst die **Ausbildung**, dann das **Pflegestudium**

Pflege Direkt neben dem Klinikum Heidenheim werden junge Pflegekräfte an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege ausgebildet. Darunter auch Melanie Thumm und Vanessa Keiper. Beide sind seit Oktober in der dreijährigen Ausbildung. *Von Tina Lischka*

In jedem Krankenhaus braucht man qualifizierte Gesundheits- und Krankenpfleger. Deshalb werden an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Klinikums Heidenheim jährlich neue Fachkräfte ausgebildet. Mit einem mehrwöchigen Grundlagenkurs beginnt die Ausbildung. Danach folgen in den drei Jahren abwechselnd Praxiseinsätze in allen Abteilungen des Klinikums und Theorieblöcke. Zudem haben die Auszubildenden Einsätze über die Krankenhausmauern hinaus: zum Beispiel bei einem ambulanten Pflegedienst.

93 Ausbildungsplätze stellt die Schule zur Verfügung, pro Lehrjahr also 31. „Diese Plätze sind nie voll besetzt“, bedauert Schulleiterin Brigit-

te Rubin. Zudem sei, wie in den meisten Ausbildungsberufen, ein Rückgang der Bewerbungen zu verzeichnen. Dennoch gehört die Schule in Heidenheim zu den größeren in Baden-Württemberg. Momentan zählt sie 70 Auszubildende und für das kommende Lehrjahr wurden bereits 21 Zusagen seitens des Klinikums ausgesprochen. „120 Bewerbungen sind bisher eingegangen“, sagt Rubin zufrieden. Diese werden in einem Auswahlverfahren bis September geprüft. Vorausgesetzt wird eine gute Mittlere Reife. Wünschenswert sei außerdem, dass die Bewerber bereits einen Einblick in den Beruf erhalten haben.

So war es auch bei Melanie Thumm. Die 19-Jährige wollte schon immer im

93

Ausbildungsplätze stellt die Krankenhausschule zur Verfügung. Pro Lehrjahr 31.

Melanie Thumm (li) und Vanessa Keiper sind seit Oktober in der dreijährigen Ausbildung.



direkten Kontakt mit Menschen arbeiten und hatte nach ihrem Real-schulabschluss mehrere Praktika in Kliniken gemacht. Um einen Ausbildungsplatz beworben hatte sie sich schon 2014. „Frau Rubin hatte mir aber geraten, noch das Abitur zu machen, damit ich im Anschluss an die

„Das ist keine Arbeit von 8 bis 16 Uhr.“

Melanie Thumm
Auszubildende

Ausbildung das aufbauende duale Pflegestudium draufpacken kann“, erzählt Melanie Thumm. Im Oktober 2016 stieg sie dann direkt in die Ausbildung ein. „Ich bin positiv überrascht“, sagt sie über die Wahl ihrer Ausbildung. Vor allem über die Rückmeldungen ihrer Patienten freut sich die 19-Jährige sehr. Zudem sei nach dem zweiten Praxiseinsatz ein Fortschritt im Umgang mit einzelnen Patienten zu erkennen. „Es ist toll, dass einem so viel Vertrauen entgegengebracht wird und man helfen kann.“

Ähnlich war es bei Vanessa Keiper. Auch sie wollte schon als kleines Mädchen im medizinischen Bereich arbeiten. „In Heidenheim ist es von Vorteil, dass die Schule direkt am Klinikum ist“, sagt sie. So könne man auch immer direkt auf die Lehrer zugehen, um Fragen zu stellen. Von den



Neben Theorieblöcken gibt es auch Praxiseinsätze in allen Abteilungen des Klinikums.

verschiedenen Dozenten aus Reihen des Klinikums könne man viel lernen. Vanessa Keiper möchte ebenfalls im Anschluss ein duales Studium über eineinhalb Jahre anpacken. Allein, es fehlt noch die Entscheidung des Heidenheimer Klinikums, wie viele Plätze vergeben werden.

Beide stehen voll und ganz hinter ihrer Berufswahl. „Man kann diesen Beruf nicht machen, wenn man sich nicht mit Schicksalen auseinandersetzen kann“, sagt Vanessa. „Unser Job wird oft unterschätzt. Das ist keine Arbeit von 8 bis 16 Uhr“, sagt Melanie. Aber auch das ist für beide in Ordnung. Denn gerade bei Wochenenddiensten nimmt man viele neu gesammelte Erfahrungen mit.

„Unser Job wird oft unterschätzt“

Melanie Thumm
Auszubildende

Zukunft Sozialberufe

Wir bieten den Einstieg mit Vorpraktikum, Freiwilligem Sozialen Jahr (FSJ), oder Bundesfreiwilligendienst in den Werkstätten und Wohnheimen der HWW GmbH und im Schulkindergarten der Lebenshilfe.



Waldstraße 5-7
89522 Heidenheim
Telefon: 07321 / 348-0
info@hwwgmbh.de
www.hwwgmbh.de

**SCHUL-
GELD-
FREI!**



**NOCH PLÄTZE FÜR DAS
SCHULJAHR 2017/18 FREI.
JETZT ANMELDEN!**

**Individueller Beratungstermin
unter Telefon 07321 20284**

Für **jugendliche Migranten/innen**, die bei Schuleintritt noch nicht das 20. Lebensjahr vollendet haben, zum Erwerb von Deutschkenntnissen:

Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO)

Für **Berufsschulpflichtige oder -berechtigte** (auch 20-jährige oder ältere Jugendliche können aufgenommen werden) zur Vorbereitung auf den Erwerb des Hauptschulabschlusses, eine Berufsausbildung oder Berufstätigkeit:

Duales Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf (VAB Dual)

Mehr Infos unter:
www.progenius.org

engagiert.
nah dran.
schülerorientiert.
erreichbar.

ProGenius Private Berufliche Schule Heidenheim
Herr Herbert Niess, Schulleitung | niess@progenius.org
Robert-Bosch-Straße 2 | 89520 Heidenheim | Telefon 07321 20284



**„Leistung begeistert mich. Gesundheit motiviert mich.
Als Azubi bei der AOK.“**

Katharina Hahn, Mitarbeiterin der AOK, in ihrer Freizeit Sportakrobatin

Genau mein Ding: die AOK.

Sie möchten zeigen, was Sie können? Sie möchten Ihre Talente entfalten, Ihre Stärken beweisen und Ihre Ideen einbringen? Dann willkommen bei der AOK. Als größter Krankenversicherer in Baden-Württemberg bereiten wir Sie bestens auf einen spannenden Berufsweg vor: mit zahlreichen Ausbildungsangeboten, vielen Karrierechancen, sinnvollen und abwechslungsreichen Aufgaben sowie exzellen Arbeitszeiten.

Ab 01.09.2018 bilden wir aus zur/zum

- Sozialversicherungsfachangestellten
- Kauffrau/Kaufmann für Dialogmarketing
- AOK-Betriebswirt (m/w) / Business Administration – Health Care Management (B.A.)
- Bachelor of Arts „Soziale Arbeit im Gesundheitswesen“

Jetzt bis 30.09.2017 bei der AOK – Die Gesundheitskasse Ostwürttemberg online unter aok-bw.de/karriere bewerben.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gern Herr Joachim Antoni
Telefon 07171 601-252

Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen besonders berücksichtigt.

**Die AOK Baden-Württemberg ist als Arbeitgeber ausgezeichnet:
aok-bw.de/ausgezeichnet**

Foto: AOK

Schule war gestern.
Heute ist Zukunft.



Willkommen in der Verpackungsbranche.

Edelmann ist führender Anbieter hochwertiger und innovativer Verpackungslösungen aus Karton und Papier. An weltweit sechzehn Standorten entwickelt und produziert das Familienunternehmen Faltschachteln, Packungsbeilagen, Rigid Boxes und Systemlösungen. Jedes Jahr bilden wir junge Leute mit abgeschlossener Schulausbildung in qualifizierten und interessanten Berufen aus.

Interessiert?

Weitere Informationen unter www.edelmann.de oder bei der Ausbildungs- und Studienmesse 2017 in Heidenheim.

Bewerben Sie sich bestenfalls ein Jahr vor dem gewünschten Ausbildungsstart unter ausbildung@edelmann.de

Edelmann GmbH | Steinheimer Straße 45 | 89518 Heidenheim
Carl Edelmann GmbH & Co. KG | Steinheimer Straße 45 | 89518 Heidenheim

Ausbildung bei Edelmann

Mediengestalter/-in Digital und Print
FR Gestaltung und Technik

Packmitteltechnologe/-in

Medientechnologe/-in Druck

Maschinen- und Anlagenführer/-in

Industriekaufmann/-frau

Bachelor of Arts
BWL-Industrie

Bachelor of Science
Wirtschaftsinformatik

www.edelmann.de



High Q Packaging



**ERFOLGREICH
DU HAST ES SELBST
IN DER HAND!**

DEINE AUSBILDUNG BEI LEONHARD WEISS!

Du hast Deinen Schulabschluss in der Tasche und möchtest Deine Zukunft aktiv gestalten? Bei LEONHARD WEISS finden motivierte und engagierte Schulabgänger eine Vielzahl von interessanten Berufen.

Am Standort Günzburg für die Region Heidenheim bilden wir folgende Ausbildungsberufe aus:

► BAUGERÄTEFÜHRER/IN, STRASSENBAUER/IN, KAUFMANN/-FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT

Wir freuen uns auf Deine Bewerbungsunterlagen:

LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG - BAUNTERNEHMUNG

Siegmond Priemke, Leonhard-Weiss-Str. 22, 73037 Göppingen, P +49 7161 602-1640, ausbildung@leonhard-weiss.com

www.leonhard-weiss.de



»Auf dem Spielfeld sind wir Gegner – bei Maier sind wir ein Team.«

Maximilian Hotz & Leon Gauss – Industriemechaniker

**Willkommen bei den
besten Köpfen der Welt.**

Weltweit aktiv und doch in Heidenheim Zuhause – Dichtköpfe von Christian Maier sind wesentlich verantwortlich für die Leistungsfähigkeit der Maschinen und Anlagen, in denen sie installiert sind. Unser Anspruch ist es, bei Dichtköpfen immer die erste Wahl zu sein. Und um die Besten zu bauen, brauchen wir kluge und ambitionierte Köpfe.

Wir bilden aus:

**Bachelor of Engineering
Maschinenbau + Informatik
DHBW (m/w)**

Fachkraft Lagerlogistik (m/w)

Industriekaufmann/-frau

Industriemechaniker (m/w)

Zerspanungsmechaniker (m/w)

Unsere aktuellen
Ausbildungsangebote
finden Sie hier:



Christian Maier GmbH & Co. KG
Maschinenfabrik, 89520 Heidenheim
personal@maier-heidenheim.de
www.maier-heidenheim.de



Bauingenieur mit dem gewissen Mehr

Bau Studium und Ausbildung in einem – das gibt es in Form eines dualen Studiums in Hülle und Fülle. Bisher aber außen vor – die Bauwirtschaft. Von *Mathias Ostertag*

Vor einiger Zeit wurde nun aber in Kooperation mit der Hochschule Biberach der praxisorientierte Studiengang „Bauingenieur plus“ geschaffen – und Robin Fetzer aus Hohenmemmingen wird einer der ersten angehenden Bauingenieure sein, der gleich zwei Abschlüsse in der Tasche hat.

Viereinhalb bis fünf Jahre Studium – das klingt nach einem Haufen Arbeit. Und die hat Robin Fetzer in nächster Zeit zu leisten. Dennoch bereut der 19-Jährige, dessen Eltern Wolfgang und Gabi das Bauunternehmen Fetzer mit Sitz im Gienge-

ner Teilort Hohenmemmingen führen, die Entscheidung für die Studien-Ausbildungs-Kombination keineswegs, vielmehr reizt ihn vor allem die Aussicht, in vier bis fünf Jahren gleich zwei Abschlüsse vorweisen zu können. „Das ist eben mehr als nach drei Jahren einen reinen Bachelor-Abschluss.“

So wird Fetzer dann nicht nur den mit dem „Bachelor of Engineering“, sondern auch mit dem Abschluss zum Beton- und Stahlbetonbauer punkten können. „In meinem Kurs an der Hochschule Biberach sitzen knapp 40 angehende Bauingenieure, etwa 20 machen den Bauingenieur plus. Darunter sind auch Maurer, Stra-

ßenbauer, Gleisbauer und zwei Zimmerleute“, erläutert der 19-Jährige die Zusammensetzung des Studiengangs.

Worauf die Bauwirtschaft im Ländle gemeinsam mit der Hochschule Biberach hinaus will, wird dabei schnell klar: die Baufirmen im Land (insgesamt werden es immer weniger, die wenigen aber immer größer) wollen damit die Führungskräfte von morgen ausbilden, die einerseits planende Bauingenieure sind, andererseits aber auch die praktischen Abläufe und Arbeiten auf der Baustelle im Effeff beherrschen.

Fetzers Ausbildungsbetrieb ist die Baufirma „Wolfer & Goe-

bel“ aus Stuttgart, einer Tochtergesellschaft des Bauunternehmens Züblin. Im Kreis Heidenheim hat bisher noch keiner der 19 Fachbetriebe den „Bauingenieur plus“ im Angebot, Fetzer ist aber der erste Auszubildende bzw. Student mit Heidenheimer Hintergrund. „Es gibt noch einen Kollegen aus Sontheim, der das über die Firma Leonhard Weiss macht“, so der 19-Jährige.

Insgesamt acht Semester umfasst das Bauingenieurs-Studium, dazu kommen 104 Wochen (also knapp 24 Monate) betriebliche und überbetriebliche (diese findet im Ausbildungszentrum Sigmaringen statt) Ausbildung. Dabei durchlaufen die angehenden

„Plus-Bauingenieure“ drei Phasen: Die gewerbliche Ausbildung erfolgt abwechselnd auf Baustellen und im überbetrieblichen Ausbildungszentrum. In der zweiten Phase werden dann gewerbliche Ausbildung und akademisches Studium verzahnt, sprich Studium und Ausbildung wechseln sich ab. In Phase drei schließlich folgt ein ingenieurtechnisches Praktikum und der Abschluss des Studiums mit der

Bachelor-Prüfung zum „Bachelor of Engineering“. „Die Ausbildung ist auch in vielen Betrieben noch ziemlich unbekannt. Aber ich denke, dass sich das in Zukunft ändern wird“, sagt Gabi Fetzer, die für die Heidenheimer Bauinnung die Außenkommunikation (ihr Mann Wolfgang ist Gesellenprüfungsvorsitzender der Innung) betreut.

Und auch bei der Bauwirtschaft in Baden-Württemberg ist

„Die Ausbildung ist in vielen Betrieben noch ziemlich unbekannt.“

Gabi Fetzer
Bauinnung Heidenheim

man überzeugt, dass man langfristig für angehende Bauingenieure ein attraktives Jobangebot formuliert hat: Schließlich erwirbt man beide Abschlüsse in der Kombination schneller als bei einer Lehre mit anschließendem Studium. Und vor allem: „Sie sind nach dem Abschluss der Ausbildung/des Studiums ein gefragter Mitarbeiter im Unternehmen“, heißt es auf der zugehörigen Homepage.“



Lenken Sie Ihren Blick in Richtung Zukunft!

Reinkommen und durchstarten – Ihre Ausbildung in der Husqvarna Group.

Ein Team. Unterschiedliche Persönlichkeiten. Und viele Ideen, aus denen technische Produkte werden, die bei Profis und Hobby-Anwendern rund um den Globus hoch im Kurs stehen! Das ist die Husqvarna Group, der weltweit größte Hersteller für motorbetriebene Geräte in den Bereichen Forstwirtschaft, Landschaftspflege und Garten. Wir verbinden Leidenschaft für Innovationen und die Qualität unserer starken Marken Husqvarna und GARDENA in einzigartiger Weise. Und das gilt auch für Ihre Ausbildung.

Wir suchen zum Ausbildungsstart 2018

Für den Standort Ulm:

Bachelor of Arts (B.A.)

Studiengang: Industrie

Bachelor of Arts (B.A.)

Studiengang: International Business

Bachelor of Arts (B.A.)

Studiengang: Spedition, Transport und Logistik
Vertiefung: Logistik-Informationssysteme

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen
Vertiefung: Prozessmanagement

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Studiengang: Elektrotechnik
Vertiefung: Automation

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Studiengang: Maschinenbau
Vertiefung: Konstruktion

**Industriekaufmann/-kauffrau
mit Zusatzqualifikation**

Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen

**Industriekaufmann/-kauffrau
Fachkraft für Lagerlogistik
Fachlagerist/-in**

Für den Standort Niederstotzingen und Ulm:

Industriemechaniker/-in

Für den Standort Heuchlingen:

Verfahrensmechaniker/-in

Kunststoff- und Kautschuktechnik

Werkzeugmechaniker/-in

Einsatzgebiet: Formentechnik

Bewerben Sie sich ab 1. August 2017 mit Ihren vollständigen Unterlagen:
Husqvarna Group, Human Resources, Hans-Lorenser-Str. 40, 89079 Ulm

Ansprechpartnerin für kfm. Ausbildungsberufe/Studiengänge:

Frau Tanja Schacher, E-Mail: tanja.schacher@husqvarnagroup.com, Telefon: 0731 490-939

Ansprechpartner für gewerblich/techn. Ausbildungsberufe:

Herr Armin Groll, E-Mail: armin.groll@husqvarnagroup.com, Telefon: 07325 15-227

Jetzt informieren: karriere.husqvarnagroup.de

EINFACH
ANDERS!

Husqvarna

GARDENA



Problemherd

Ausbildung

Jedes Jahr werfen etliche Lehrlinge im Hotel- und Gaststättengewerbe vor der Abschlussprüfung das Handtuch. Doch es gibt Hilfe für Betroffene, um genau das zu vermeiden. *Von Nadine Rau*

Nette Kollegen, ein kompetenter Ausbilder, angemessene Aufgaben – so sollte eine gute Ausbildung aussehen. Viele Lehrlinge fühlen sich jedoch nicht wohl in ihrem Betrieb. Das kann am Umfeld liegen, am Beruf, oder am Ausbilder. In der Hotel- und Gastronomiebranche zeigt es sich zum Beispiel deutlich: Jeder zweite angehende Koch bricht seine Lehre vorzeitig ab, oft sind Demütigung und fehlende Vorbereitung aufs Berufsleben vonseiten des Küchenchefs der

Grund. Auch Gewalt kommt in mancher Küche vor. Im Ausbildungsreport 2015 des Deutschen Gewerkschaftsbunds gehört der Koch zu den Berufen mit den schlechtesten Bewertungen. „Mein Chef verlangt von mir, dass ich mich nach acht Stunden Arbeit ausstemple und ohne Zeiterfassung weiterarbeite“, schreibt etwa ein Betroffener an den „Dr. Azubi“ im Jugendforum des Deutschen Gewerkschaftsbunds.

Doch ganz egal, ob Koch, Maurer oder Industriekaufrau: Bei Problemen gibt es Hilfe, um

„ Mein Chef verlangt, dass ich ohne Zeiterfassung weiterarbeite.“

Beitrag eines Azubis
in einem Onlineforum

einen Ausbildungsabbruch zu vermeiden. Die Gewerkschaften und Berufsverbände, die Industrie- und Handelskammern (IHK) sowie die Handwerkskammern bieten den Azubis ihre Unterstützung an. An die IHK Ostwürttemberg zum Beispiel kann man sich im Rahmen des Programms VerA (Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen) wenden, wenn man Ärger mit Ausbildern oder Lehrern hat, in der Berufsschule nicht mitkommt, unter Prüfungsstress leidet, oder, oder, oder ... Wie sieht das genau aus? Regio-

„ Die Helfer, das sind Fachleute auf allen möglichen Gebieten.“

Margarete Russ
IHK Ostwürttemberg

naldirektorin Margarete Russ von der IHK Ostwürttemberg erklärt:

28 ehrenamtliche Experten für den Kreis Heidenheim

„Wir haben einen Pool aus ehrenamtlichen Experten, die bei den Problemen helfen möchten. Sobald sich ein Azubi bei mir mel-

det, suche ich einen geeigneten Helfer für ihn heraus und die beiden treten dann in Kontakt.“ Die Helfer, das sind Fachleute auf allen möglichen Gebieten, die alle schon in Pension sind. Für den Kreis Heidenheim gibt es derzeit 28 Freiwillige. Regionaldirektorin Russ wählt einen Experten im Hinblick auf die Probleme des jeweiligen Azubis aus. Passt hier mehr der Apotheker oder vielleicht doch der Techniker? Wohnt der Experte nahe beim Betroffenen und hat er eine geeignete Berufslaufbahn hinter sich, mit der er, dem Azubi entsprechend, helfen kann?

Sobald ein Helfer gefunden ist, trifft sich dieser mit dem Betroffenen an einem neutralen Ort. Das kann, je nachdem wie es der

Azubi wünscht, in der Berufsschule, in der Kammer oder auch zu Hause sein. Der Azubi kann entscheiden, ob er mit dem ihm zugewiesenen Helfer zurechtkommt oder nicht. Falls ja, geht die Zusammenarbeit weiter, falls nein, wird ein neuer Experte gesucht.

Während der Zusammenarbeit treffen sich der Experte und der Lehrling regelmäßig und gehen nach und nach alle Probleme an. Russ: „Die Zusammenarbeit dauert solange an, bis alles wieder im Lot ist. Das kann bis zu einer Prüfung sein, oder darüber hinaus.“ Wenn der Experte weitere Hilfsmittel braucht, Prüfungsaufgaben zum Beispiel, wendet er sich an Russ. Bei ihr laufen die Fäden zusammen. Sie versucht auch, im-

mer Kontakt zu den Ausbildern und Berufsschullehrern zu halten, denn: In erster Linie ist es für die Lehrlinge wichtig zu wissen, dass es diese Anlaufstelle überhaupt gibt. Außerdem wird es so auch möglich, dass der Ausbilder oder der Lehrer einen Betroffenen anspricht und ihm von der Möglichkeit, sich helfen zu lassen, erzählt.





Virtuell schlendern über die Ausbildungsmesse

120

Aussteller präsentieren sich am 18. November im Congress-Centrum.

Messe Es ist noch einige Zeit, bis Schulabgänger und Studieninteressierte über die Ausbildungs- und Studienmesse im Congress-Centrum schlendern können. Digital geht das schon jetzt.

Fest steht aber bereits, dass diese Veranstaltung mit Sicherheit auch wieder in diesem Jahr die Besuchermassen anlocken wird, wenn am Samstag, 18. November, mehr als 100 Aussteller sich und ihr Angebot an Ausbildungsplätzen präsentieren werden.

Virtuelle Messe
Wer aber so lange nicht warten will und sich schon einmal einen ersten Überblick über mögliche Ausbildungsberufe bei namhaften Betrieben im Kreis Heidenheim verschaffen will, der ist mit Sicherheit bei der virtuellen Messe der Heidenheimer Zeitung richtig.

Denn diese kann man praktisch Tag und Nacht besuchen, lediglich ein paar wenige Mausclicks sind nötig und man kann bequem von zuhause oder unterwegs das CC betreten und sich doch kurz und kompakt über das Angebot schulischer Weiterbildungsmöglichkeiten informieren, wie an den digitalen Ständen der teilnehmenden Betriebe Infos zu den einzelnen Ausbildungsberufen.

Ausbildungsvideos
Die digitale Messe bietet zum Beispiel auch einen Mehrwert,

den eine „normale“ Messe nicht ohne Weiteres bieten kann: in einem Ausbildungsvideo kommen zum Beispiel die Auszubildenden der Heidenheimer Zeitung ebenso zu Wort wie Geschäftsführer Martin Wilhelm, der die Vorzüge einer Ausbildung im Haus der Heidenheimer Zeitung lobt.

Messe erweitert sich ständig
Auch wird die virtuelle Messe laufend durch weitere Firmen ergänzt, die dieses Tool einer digitalen Dauer-Präsenz zur Nachwuchswerbung dauerhaft nutzen wollen und sich davon

Tag und Nacht bequem von Zuhause aus über die Ausbildungsmesse schlendern.

bei der Suche nach dem richtigen Auszubildenden Erfolg versprechen.

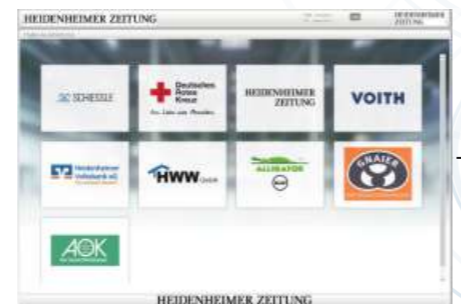
Info virtuelle Messe
www.ausbildungsmesse-hdh.expo-ip.com/



Die nächste „reale“ Ausbildungsmesse findet in diesem Jahr am 18. November statt.



In diesem Fenster gelangt man zu den Messeständen der Betriebe und weiterführenden Schulen.



Die teilnehmenden Ausbildungsbetriebe und schulischen Weiterbildungsmöglichkeiten der virtuellen Messe + DH.



Hier erhält man alle Informationen zu den Ausbildungsberufen und zum Ausbildungsbetrieb.

Brenzblick-Residenz

STARTEN SIE BEI UNS IN EINEN BERUF MIT ZUKUNFT!



Die Philosophie der Brenzblick-Residenz
Unsere Pflege und Betreuung orientiert sich an den Wünschen und Bedürfnissen unserer Bewohner/innen. Unser Ziel ist die Lebensqualität für die Bewohner der Brenzblick-Residenz nachhaltig zu fördern und zu verbessern.

BEWERBEN SIE SICH JETZT UNTER:

www.brenzblick-residenz.de • verwaltung@bbr-hdh.de



Immer. Sicher. Dicht.



Jungen Menschen eine solide Ausbildung als Grundstein zu einem erfolgreichen Einstieg in die Berufswelt anzubieten, ist ein Baustein unserer Unternehmenskultur.

Innovation lebt von Disziplin und Führung, aber auch von Spaß und einem motivierten Team, deshalb starten Sie 2018 Ihre Ausbildung bei Hauff-Technik!

Ausbildungsberufe:

- Industriekaufmann (w/m)
- Fachkraft für Lagerlogistik (w/m)
- Maschinen- und Anlagenführer (w/m)
- Fachinformatiker Systemintegration (w/m)
- Duales Studium zum Bachelor of Engineering (w/m) Studiengang BWL-Industrie
- Duales Studium zum Bachelor of Engineering (w/m) Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Weitere Infos über die Ausbildungsberufe finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bevorzugt per Mail an: bewerbung@hauff-technik.de

Hauff-Technik ist einer der führenden europäischen Hersteller absolut dichter Kabel-, Rohr- und Leitungsdurchführungen. Die kontinuierliche Entwicklung innovativer Lösungen ist Kernkompetenz unseres Unternehmens und mit ein Grund, weshalb wir zum 7. Mal in Folge unter die TOP 100 der innovativsten mittelständischen Unternehmen gewählt wurden. Im Arbeitgeberwettbewerb „TOP JOB“ wurde Hauff-Technik 2017 zum zweiten Mal als attraktiver Arbeitgeber ausgezeichnet.

kabelrohreinführungen+

Hauff-Technik GmbH & Co. KG
Human Resources
Robert-Bosch-Straße 9
89568 Hermaringen, GERMANY
Tel. +49 7322 1333-0
Fax +49 7322 1333-999
bewerbung@hauff-technik.de
www.hauff-technik.de

Neue Berufsbezeichnung **Präzisionswerkzeug- mechaniker/in**

Die Ausbildung im Beruf Schneidwerkzeugmechaniker/in soll modernisiert werden, um sie inhaltlich und strukturell an die technischen Entwicklungen der beruflichen Praxis anzupassen. Dabei sollen insbesondere veränderte Verfahrenstechniken und der Einsatz moderner Maschinensysteme und neuer Werkstoffe berücksichtigt werden. Darüber hinaus soll sich die Berufsbezeichnung ändern in Präzisionswerkzeugmechaniker/in. Außerdem erfolgt die Ausbildung voraussichtlich in den beiden Fachrichtungen „Schneidwerkzeuge“ und „Zerspanwerkzeuge“.

Neuer Ausbildungsberuf in Vorbereitung **Kaufmann/-frau im E-Commerce**

Der neue Beruf soll so strukturiert werden, dass er im Groß- und Einzelhandel, aber auch in anderen Branchen, z.B. in Tourismusunternehmen, bei Dienstleistungsanbietern oder Herstellern ausgebildet werden kann. Bei der Berufsbezeichnung „Kaufmann/-frau im E-Commerce“ handelt es sich um einen Arbeitstitel, d.h. dessen Möglichkeit der Verwendung wird im laufenden Verfahren noch geprüft. Gleichzeitig soll über entsprechende Alternativen beraten werden. Die Möglichkeit einer gemeinsamen Beschulung im ersten Ausbildungsjahr mit Kaufleuten für Marketingkommunikation, Medienkaufleuten Digital und Print oder Groß- und Außenhandelskaufleuten soll im Verfahren geprüft werden.

Neue Berufsbezeichnung **Maßschuhmacher/in**

Die Ausbildung im Beruf Schuhmacher/in soll modernisiert werden, um sie an die technischen, strukturellen und organisatorischen Entwicklungen in den Betrieben des Schuhmacherhandwerks anzupassen. So sollen künftig u.a. Inhalte zur Modellgestaltung, Qualitätssicherung, Nachhaltigkeit und Kundenorientierung verstärkt bzw. neu in die Verordnung aufgenommen werden. Darüber hinaus ändert sich voraussichtlich die Berufsbezeichnung in Maßschuhmacher/in. Zudem soll die Ausbildung künftig in den beiden Fachrichtungen „Maßschuhe“ und „Schaffbau“ durchgeführt werden.

Modernisierte Berufe zum 1. August 2017

Biologielaborant/in
Biologiemodellmacher/in
Bürsten- und Pinselmacher/in
Fleischer/in
Kaufmann/-frau im Einzelhandel
Klavier- und Cembalobauer/in
Schuhfertiger/in
Verfahrenstechnologe/-technologin
Mühlen- und Getreidewirtschaft (bisher: Müller/in (Verfahrenstechnologe/-technologin in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft))
Verkäufer/in

Automobilkaufmann/-frau

Die Ausbildung wird modernisiert, um u.a. die geänderten Anforderungen aufgrund der technischen Entwicklung (Digitalisierung, Vernetzung und Elektromobilität) zu berücksichtigen. So ist z.B. die Bedeutung des Internets für den Handel stark gestiegen und auch in den Verkaufsräumen bedient man sich zunehmend digitaler Unterstützung. Neu in der modernisierten Ausbildungsordnung ist auch eine stärkere Einbeziehung verschiedener Bereiche des Betriebs. So wird zum Beispiel die Schnittstellenfunktion der Automobilkaufleute zwischen Vertrieb und Werkstatt hervorgehoben, denn Grundlagenkenntnisse über Werkstattprozesse sowie Fahrzeugtechnologien stellen eine wichtige Basis für alle kaufmännischen Tätigkeiten dar. Weiterhin wird der Bereich Kundendienst und Service durch Aspekte von Kundenmobilität und Nutzung digitaler Informationssysteme angereichert. Seit der Einführung des Ausbildungsberufs 1998 ist die Zahl der Auszubildenden stetig gestiegen. Allein 2016 haben mehr als 5100 Jugendliche einen neuen Ausbildungsvertrag unterschrieben.

Ausbildungsberufe, deren **Modernisierung** vorbereitet wird

Bauten- und Objektbeschichter/in
Behälter- und Apparatebauer/in
Diamantschleifer/in
Edelsteingraveur/in
Edelsteinschleifer/in
Maler/in und Lackierer/in
Prüftechnologe/-technologin Keramik
Steinmetz/in (bisher: Steinmetz/in und Steinbildhauer/in)
Verfahrenstechnologe/-technologin
Flachglas

Neue Berufsbezeichnung **Verfahrenstechnologe/- technologin Metall**

Die Ausbildung im Beruf Verfahrensmechaniker/in der Hütten- und Halbzeugindustrie soll modernisiert werden, um inhaltliche und technische Entwicklungen der beruflichen Praxis zu berücksichtigen, z.B. geänderte Anforderungen durch Leitsysteme, Digitalisierung, Industrie 4.0 und integrierte Managementsysteme. Im Zuge der Neuordnung soll sich die Berufsbezeichnung ändern in Verfahrenstechnologe/-technologin Metall. Die bisherige Ausbildungsstruktur mit den vier Fachrichtungen („Eisen- und Stahlmetallurgie“, „Nichteisenmetallumformung“, „Nichteisenmetallurgie“ sowie „Stahlumformung“) soll beibehalten werden.

„Luftverkehrskaufleute“ und „Servicekaufleute im Luftverkehr“

Erhebliche Änderungen gibt es insbesondere bei den Luftverkehrskaufleuten: Ihre Tätigkeiten beziehen sich mit modernisierten Ausbildungsinhalten weiterhin auf das kaufmännische „Back-office“ (Controlling, Marketing, Vertrieb, Einkauf und Personal). Jedoch wird auch der Steuerung rund um die Terminalprozesse Rechnung getragen. Die Ausbildung der Servicekaufleute im Luftverkehr zielt dagegen in erster Linie auf Kundenberatung und Serviceorientierung ab. So ermitteln sie für Kunden Flugpreise, verkaufen Flugscheine oder schreiben diese um, nehmen Erstattungen vor und bieten diverse Zusatzleistungen an. In beiden Ausbildungen erhalten künftig Englischkenntnisse eine zentrale Bedeutung. Dies wird in den modernisierten Ausbildungsordnungen ausdrücklich thematisiert. Daneben gibt es eine stärkere Betonung von Luftsicherheitsaspekten, zum Beispiel durch veränderte Vorgaben zur betrieblichen Sicherheit und zur Abwehr äußerer Gefahren.

Neuigkeiten aus der Berufswelt

Praxisbezogenes Büffeln bringt viele Vorteile

Wer 2018 die Hochschulreife in der Tasche hat und anschließend ein praxisbezogenes Studium anstrebt, sollte sich zwingend bereits diesen Sommer um einen Platz bei einem Unternehmen oder einer Berufsfachschule bewerben.

Die Hochschullandschaft in unserer Region ist vielfältig. Von der Dualen Hochschule in Heidenheim über die Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Aalen, Ulm und Neu-Ulm über die Hochschule für Gestaltung und die Pädagogische Hochschule in Schwäbisch Gmünd bis hin zur Universität Ulm reicht das Angebot. Wenn Dir der Praxisbezug schon während des Studiums sehr wichtig ist und Du gerne bei einem Arbeitgeber in der Region arbeiten bzw. an einer Berufsfachschule lernen möchtest, stehen Dir viele Möglichkeiten offen.

Duales Studium an der DHBW

Wer im Kreis Heidenheim an duales Studium denkt, denkt höchstwahrscheinlich auch an die Duale Hochschule Baden-Württemberg. Das praxisintegrierte Studium läuft so ab: die Studierenden haben drei Monate Theoriestudium an der DHBW und anschließend drei Monate Praxisphase bei einem Unternehmen. Theorie- und Praxisphasen wechseln sich ab, so dass man nach sechs Semestern (sprich drei Jahren) seinen Bachelor-Abschluss in der Tasche hat.

Vorteilhaft ist hierbei natürlich, dass man direkt sieht, wie die Theorie in der Praxis umge-

setzt wird. Außerdem hat man einen Arbeitsvertrag, ist sozialversicherungspflichtig beschäftigt und bekommt für die kompletten drei Jahre eine Vergütung. Dafür wird aber auch viel von einem gefordert: in den drei Monaten Theorie sitzt man oft jeden Tag von 9 bis 16 Uhr in Vorlesungen und schreibt innerhalb kürzester Zeit eine Prüfung nach der anderen. Ob man für das DHBW-Studium geeignet erscheint, entscheidet der Arbeitgeber, der die Bewerberauswahl (Einstellungstest, Vorstellungsgespräch, Assessment Center o.ä.) durchführt. Die DHBW prüft nur, ob die formalen Zulassungsvoraussetzungen vorliegen.

Die Heidenheimer DH bietet ein breites Angebot der Studien-

Die DH bietet ein breites Angebot an Studiengängen an.

gänge Wirtschaft, Technik, Sozialwesen und Gesundheit. Wer sich für Betriebswirtschaftslehre interessiert, kann sich aussuchen, in welcher Branche er gerne tätig sein möchte. Stellenangebote bieten im Kreis Heidenheim größere wie kleinere

Industrieunternehmen, Banken und Versicherungen, Handelsfirmen, Speditionen und Dienstleistungsunternehmen an. Neben der reinen BWL werden aber auch International Business, Wirtschaftsinformatik sowie diverse Studienrichtungen des Wirtschaftsingenieurwesens angeboten. In der Informatik kann man zwischen Informationstechnik und Medizinischer Informatik wählen, bei Maschinenbau zwischen Produktionstechnik oder Konstruktion und Entwicklung. Im Rahmen der Sozialen Arbeit kann man wählen, ob man in der Kinder- und Jugendhilfe, der Sozial- oder Familienhilfe oder im Gesundheitswesen arbeiten möchte. Oder ob man alte, kranke oder behinderte Menschen unterstützen möchte bzw. im Sozialmanagement tätig werden will.

Wer im Angebot der Heidenheimer DHBW nicht die passende Studienrichtung gefunden hat, kann sich über die anderen acht Standorte in Baden-Württemberg informieren. Die eine oder andere Steuerberaterkanzlei aus Heidenheim oder Aalen bietet beispielsweise einen Platz in Richtung Steuern und Prüfungswesen am Standort Stuttgart an.

Wie läuft also die Bewerbung konkret ab? Zuerst informierst Du Dich auf der DHBW-Home-

page über den Studiengang. Hier findest Du auch Firmenlisten, welche Arbeitgeber einen dualen Studienplatz anbieten. Oder Du machst es Dir einfach und suchst in der Jobbörse der Arbeitsagentur direkt nach Stellenangeboten: <https://jobboerse.arbeitsagentur.de> oder vereinbare einen Termin bei der Berufsberatung der Arbeitsagentur Heidenheim.

Informiere Dich gut über den Arbeitgeber und sende ihm dann

Unternehmen schreiben Ihre Stellenangebote ein Jahr im Voraus aus.

eine Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen zu (je nach Arbeitgeberwunsch schriftlich oder oftmals online). Es gibt keine einheitlichen Bewerbungsfristen, jedoch schreiben die meisten Unternehmen ihre Stellenangebote für Herbst 2018 bereits im Sommer 2017 aus. Wenn Deine Bewerbung überzeugt und Du dem Arbeitgeber deutlich gemacht hast, dass Du Dich über ihn, das Studium und den Beruf informiert hast und

Duale Studiengänge im öffentlichen Dienst

Die Qualifikation für eine Laufbahn im gehobenen öffentlichen Dienst erwirbt man durch die Ausbildung in einer Behörde und durch ein Studium an einer Hochschule für den öffentlichen Dienst. Im Kreis Heidenheim bieten in der Regel die Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie das Landratsamt den Studiengang „Public Management“ an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg an. In Zusammenarbeit mit dem Finanzamt kann man hier auch den dualen Studiengang Steuerverwaltung studieren. Achtung: Hier muss man sich sowohl bei der Verwaltung für die Praxisphasen als auch parallel bei der Hochschule bewerben!

Für Tätigkeiten als Gerichtsvollzieher/in oder Rechtspfleger/in beim Amtsgericht gibt es an der Hochschule für Rechtspflege in Schwetzingen entsprechende duale Angebote. Die Hochschule für Polizei bildet die Polizeibeamten des Landes Baden-Württemberg für den gehobenen Polizeivollzugsdienst aus. An der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit in Mannheim werden die Studiengänge Arbeitsmarktmanagement sowie Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung in Zusammenarbeit mit der Aalener Arbeitsagentur geboten.

Viele weitere Behörden bieten bezahlte duale Studiengänge an, bei denen sich mehrmonatige Theoriephasen an der jeweiligen Hochschule und Praxisphasen bei der Behörde abwechseln. Informationen erhältst Du direkt bei der Behörde oder bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit in Heidenheim (kostenlose Terminvereinbarung unter 0800 4 5555 00)

genau der oder die Richtige für den Job bist, kann es am 1. Oktober 2018 losgehen.

Bisher unerwähnt blieb das Angebot im Bereich Gesundheit. Hier sieht das Studienmodell etwas anders aus: vorab bzw. parallel zum Studium absolviert man eine Ausbildung in der Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflege, in der Altenpflege, als Hebammen/Entbindungspfleger,

Ergo- oder Physiotherapeut/in oder als medizinische/r Assistent/in. Man hat also eine Doppelqualifikation aus schulischer Berufsausbildung und Bachelor-Studium. Neben dem Klinikum Heidenheim und der Altenpflegeschule an der Maria-von-Linden-Schule bilden u.a. auch diverse Kliniken aus Ulm und Neu-Ulm aus.

Fürs duale Studium 2018 sollte man sich jetzt schon bewerben.



Metzgerei Heußler

Wir suchen jeweils eine/n **Azubi** als Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk (Fleischerei) & als Metzger/in

Wenn Du Interesse an diesen tollen und abwechslungsreichen Berufen – mit Aufstiegsmöglichkeiten z. B. Ernährungsberater- / in – hast, dann melde Dich bei uns. Für Rückfragen steht Dir Frau Stefanie Schundner gerne zur Verfügung.

Metzgerei Heußler
Kammerweg 7
89547 Gerstetten-Deitingen
☎ 07324 / 98 39 17 oder
s.schundner@metzgereiheussler.de



Starten Sie mit uns in Ihre Zukunft!

Mit einer Ausbildung bei der Steiff Gruppe – ab September 2018 – zum / zur

Industriekaufmann/frau
(bei der ALLIGATOR Ventilfabrik GmbH oder der Margarete Steiff GmbH)

Elektroniker/in für Betriebstechnik
(bei der ALLIGATOR Ventilfabrik GmbH)

Industriemechaniker/in
(bei der ALLIGATOR Ventilfabrik GmbH)

Zerspanungsmechaniker/in
(bei der ALLIGATOR Ventilfabrik GmbH)

Fachkraft für Lagerlogistik
(bei der Margarete Steiff GmbH)

Kaufmann/frau im Einzelhandel
(bei der Margarete Steiff GmbH)

Textil- und Modenäher/in
(bei der Margarete Steiff GmbH)

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Andrea Heißler – Personal Service Center
Tel.: 07322 131-260

Bitte bewerben Sie sich unter:
www.steiff.de oder www.alligator-ventilfabrik.de







Technische Ausbildung und Studium Ulmer Modell

Beim Ulmer Modell wird eine Ausbildung mit einem Bachelor-Studium verzahnt. Man erwirbt also eine Doppelqualifikation mit Ausbildungsabschluss in einem dieser Berufe: Elektroniker/in für Automatisierungstechnik oder für Geräte und Systeme, Industriemechaniker/in, Kraftfahrzeugmechatroniker/in oder Mechatroniker/in und einem Bachelor in einem dazu passenden Studiengang der Hochschule Ulm. Auch für dieses duale Studium sind bereits jetzt die Bewerbungen für 2018 möglich.

Ausbildung Erzieher/in Bachelor-Abschluss

Erzieher-Ausbildung beginnen die Teilnehmer mit Hochschulreife ihr Studium an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg, bekommen Ausbildungsinhalte fürs Studium anerkannt und schließen nach ihrer Ausbildung mit weiteren drei Semestern mit dem Bachelor Frühkindliche Bildung und Erziehung ab.

Bauingenieur/in und Baubetriebswirt/in Plus

Das Angebot regionaler Baufirmen Bauingenieurstudium plus Ausbildung („Bauingenieur Plus“) in Kooperation mit der Hochschule Biberach ermöglicht parallel zum Bauingenieurstudium eine gewerbliche Bauausbildung z.B.: zum Beton- und Stahlbetonbauer, Maurer oder Straßenbauer zu absolvieren. Der Vorteil für Studierende: Sie haben nach fünf Jahren gleich zwei Abschlüsse in der Tasche – den Bachelor of Engineering (Bauingenieurwesen) und einen Abschluss in einem Bauberuf. Ähnliches gilt für den dualen Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft (Bau und Immobilien) in Kooperation mit der Bauwirtschaft Baden-Württemberg im Studienmodell „Baubetriebswirt PLUS“. Hierbei wird ein betriebswirtschaftliches Studium mit Branchenfokus auf die Bauwirtschaft mit einer kaufmännischen Ausbildung Industriekaufmann/-frau oder Kaufmann/-frau für Büromanagement kombiniert.

Praxis im Fitnessstudio

Absolventen des Studiengangs „Fitness & Business Education“ oder auch Fitnessökonomie qualifizieren sich zur Führungskraft für Fitness- und Freizeiteinrichtungen. Um für die kaufmännische Unternehmensleitung mit Mitarbeiterführung bis hin zur konzeptionellen Erstellung und Umsetzung von Fitnessprogrammen als professioneller Trainer fit zu werden, studiert man an einer (Fern-) Hochschule und erwirbt die Praxis im heimischen Fitnessstudio. Einfach mal im Studio nachfragen.

Schulische Ausbildung kombiniert mit Fernstudium

Viele Berufe erlernt man nicht dual bei einem Unternehmen, sondern an einer Berufsfachschule. In unserer Region besteht beispielsweise in den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Pflege, Informatik und Grafikdesign/Gestaltung die Möglichkeit, neben oder nach der schulischen Ausbildung an einer Fernhochschule kostenpflichtig zu studieren.

Vielfältiges Angebot im Kreis Heidenheim

Möglichkeiten, ein Studium mit viel Praxis zu vereinen, gibt es also in unserer Region genügend. Wer sich unsicher ist, ob das duale Studium wirklich zu einem passt, wer mehr Informationen braucht oder aktiv Stellenangebote finden möchte, vereinbart am besten einen Termin bei der Berufsberatung der Arbeitsagentur – telefonisch unter 0800 4 55 55 00 oder per Mail an Heidenheim.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Zusammengestellt von

Nicole Stutzmüller, Beraterin für akademische Berufe bei der Agentur für Arbeit Heidenheim

EINTAUCHEN UND AUFLEBEN IN EINER SICHEREN AUSBILDUNG!

Der schnellste Weg in ein erfülltes Arbeitsleben beginnt mit der richtigen Ausbildung. Begleiten Sie uns auf dem Weg zum regionalen Marktführer für Energieeffizienz als Auszubildende/r an unseren **Standorten Ulm und Heidenheim**:

ANLAGENMECHANIKER SANITÄR-, HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK M/W

TECHNISCHER SYSTEMPLANER VERSORGUNGS- UND AUSRÜSTUNGSTECHNIK M/W

KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT M/W

DUALES STUDIUM BIBERACHER MODELL TGA M/W

Wir sorgen nicht nur in Gebäuden für optimales Klima, sondern auch bei unseren 250 Mitarbeitern, die sich Tag für Tag bei Gaiser einbringen. Mit dem Fokus auf Energieeffizienz planen, bauen und betreiben wir Anlagen der Energie-, Klima- sowie Versorgungstechnik für Kunden jeder Größenordnung – und das mit wachsendem Erfolg.

Haben Sie nicht auch Lust vorne mit zu schwimmen?

Wir freuen uns schon auf Ihre Bewerbung für die Standorte Ulm und Heidenheim.

Julius Gaiser GmbH & Co. KG
Blaubeurer Straße 86, 89077 Ulm
Telefon 0731/39 87-110
bewerbung@gaiser-online.de
www.gaiser-online.de

 **Gaiser**

www.global.tdk.com
www.epcos.com





Elektrische Bauelemente befinden sich in nahezu jedem elektrischen und elektronischen Gerät und sind dort für die einwandfreie Funktion unverzichtbar. Sie sichern die Versorgung mit Energie, verarbeiten elektrische Signale und schützen elektronische Schaltungen vor Fehlfunktion und Ausfall. EPCOS, ein Unternehmen des TDK Konzerns, ist ein weltweit führender Hersteller dieser Schlüsselprodukte.

Für unseren Standort in Heidenheim bieten wir folgende **Ausbildungsplätze** sowie **Studiengänge** an der DHBW in Heidenheim/Stuttgart an:

- **Industriemechaniker (m/w)**
Produktionstechnik
- **Mechatroniker (m/w)**
- **Bachelor of Engineering (m/w)**
Maschinenbau
Elektrotechnik
- **Bachelor of Arts (m/w)**
Betriebswirtschaftslehre Industrie

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per Mail.

EPCOS AG • A TDK Group Company • Personalabteilung
Frau Selina Christen • Postfach 18 40 • 89508 Heidenheim • selina.christen@epcos.com



Die Mischung macht's

Theresa Müller aus Oberbechingen studiert Wirtschaftsinformatik im 4. Semester an der DHBW Heidenheim. Ihre Praxisphasen absolviert sie bei der Voith GmbH. Im Interview verrät die 21-Jährige, warum sie sich für ein duales Studium entschieden hat.



Ich finde den Wechsel zwischen Theorie und Praxis toll.

Theresa Müller
DHBW-Studentin

Theresa, wie bist du auf das Studium aufmerksam geworden?

Das erste Mal habe ich durch meine Geschwister davon gehört. Durch Studienmessen habe ich noch mehr Einblicke bekommen. Als ich im August 2014 noch ein Praktikum als Wirtschaftsinformatiker bei Voith absolviert habe, war mir klar, dass ich das studieren möchte.

Wann hast du mit den Bewerbungen begonnen?

Das war August/September 2014.

Worum geht es in deinem Studium?

Ein Wirtschaftsinformatiker ist die Schnittstelle zwischen der IT und dem Fachbereich. Dadurch bekommt man in beide Bereiche Einblick – sowohl in die technische Sicht als auch in die wirtschaftlichen Abläufe. Deshalb haben wir Vorlesungen wie Datenbankentwurf oder Verteilte Systeme, aber auch VWL und Marketing.

Was sind Grundlagen, die man mitbringen sollte?

Logisches Denken, Geduld und Ausdauer sollte man mitbringen. Logisches Denken und Ausdauer sind hilfreich, wenn man etwas programmieren will, aber noch nicht den richtigen Weg gefunden hat.

Wie sieht dein Studienalltag aus?

Bei uns starten die Vorlesungen meist um 8.45 Uhr, daher ist es morgens sehr entspannt und ich kann davor noch etwas mit meinen Pferden machen. Die Vorlesungen ziehen sich dann zwar etwas nach hinten. Danach bietet es sich an, mit den Kommilitonen den Tag ausklingen zu lassen.

Wie laufen deine Praxisphasen ab?

Wirtschaftsinformatiker sind in jeder Praxisphase in einer anderen Abteilung der Voith Digital Solutions. So konnte ich schon an vielen verschiedenen Projekten wie an einem SAP Rollout mitwirken. Auch bei der Einführung eines international ausgelegten Vertrieb-Systems durfte ich zusammen mit den Anwendern arbeiten und so meine Englisch-Sprachkenntnisse festigen und ausbauen. In dieser Praxisphase

war mein Schwerpunkt die Usability eines Systems zu bewerten, wodurch ich viel mit den Endanwendern in Kontakt war.

Warum hast du dich für ein Studium an der DHBW entschieden?

Ich finde den Wechsel zwischen Theorie und Praxis toll. In der Oberstufe am Gymnasium war alles sehr theoretisch, es war kein Bezug zur Praxis da. Daher gefällt mir die Kombination aus beidem. Natürlich ist auch der finanzielle Aspekt motivierend.

Was schätzt du besonders an deinem Studium?

Die gute Zusammenarbeit und Förderung durch meine betrieblichen Betreuer. Seitens der DHBW die verschiedenen Bereiche, in die wir Einblick bekommen. Zudem die Projekte, durch die wir das theoretische Wissen anwenden und festigen können.

Was hast du nach dem Studium vor?

Ich möchte erst einmal arbeiten und so Praxiserfahrung sammeln. Ob ich danach noch einen Master anähänge, steht in den Sternen.

Besuchen Sie die **virtuelle Ausbildungsmesse** für Heidenheim und Umgebung

RUND UM DIE UHR – EIN GANZES JAHR

- Einfach und bequem von zu Hause aus
- Messestände der Firmen mit Videos und Fotos
- Alle Informationen auf einen Blick



ausbildungsmesse-hdh.expo-ip.com

virtuelle
Ausbildungsmesse



HEIDENHEIMER ZEITUNG

Sie wollen hoch hinaus?

Starten Sie **2018** Ihre Ausbildung bei **HARTMANN!**

An unserem Standort in Heidenheim/Herbrechtingen können Sie unter diesen Ausbildungsberufen wählen:

- Industriekaufmann (m/w)
- Fachinformatiker (m/w)
- Kaufmann für Speditions- & Logistikdienstleistungen (m/w)
- Industriemechaniker (m/w)
- Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w)
- Mechatroniker (m/w)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

In Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg bieten wir außerdem verschiedene Bachelor Studiengänge an.

Egal für welchen Beruf Sie sich entscheiden, eine Ausbildung bei HARTMANN ist eine exzellente Grundlage für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.

Konnten wir Ihr Interesse wecken?
Dann bewerben Sie sich jetzt unter karriere.hartmann.info



Going further for health



Bewerbungsstart: 01. Juli 2017
Ausbildungsstart: 01. Sept. 2018

Wir suchen helle Köpfe...

Unsere Ausbildungs- und Studienangebote:

- ✓ Industriekaufmann (m/w)
- ✓ Elektroniker (m/w)
- ✓ Anlagenmechaniker (m/w)
- ✓ Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w)
- ✓ Bachelor of Arts (m/w)

Ausbildung & Studium

Ob Ausbildung oder Studium – bei uns erhalten Sie die Gelegenheit die Theorie mit der Praxis zu verbinden, finanziell auf eigenen Füßen zu stehen und Sie haben die besten Zukunftsoptionen mit verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Aufgaben in einem Unternehmen mit einer mehr als 150 jährigen Tradition.

Sie haben Interesse?
Nähere Informationen über die aktuellen Ausbildungsberufe und Studiengänge ab 2018, das geforderte Profil und die Bewerberadresse finden Sie unter www.stadtwerke-heidenheim.de

Ihre Ansprechpartnerin
Frau Swantje Kroboth
Telefon: 07321-328.248
E-Mail: karriere@stadtwerke-heidenheim.de

Wir freuen uns auf Sie.



Landratsamt Heidenheim



Ausbildungsberufe

- Verwaltungsfachangestellte/r
- Verwaltungswirt/in (mittlerer nichttechnischer Dienst)
- Informatikkaufmann/-frau
- Vermessungstechniker/in
- Forstwirt/in
- Straßenwärter/in

Duale Studiengänge (Bachelor of Arts)

- Public Management (gehobener nichttechnischer Dienst)
- Sozialmanagement
- Soziale Dienste der Jugend-, Sozial- und Familienhilfe
- Dienstleistungsmarketing / Medien und Kommunikation

Interesse geweckt?
Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.landkreis-heidenheim.de/Aktuelles/Ausbildung

Überzeugt?
Dann freuen wir uns auf eine Bewerbung direkt über unser Onlineportal.

Energie hat Zukunft >

Deine Ausbildung oder dein Studium bei der EnBW ODR auch Am Ausbildungsstandort Ellwangen bieten wir:

Kaufmännischer Ausbildungsberuf
• Industriekaufleute (w/m)

Technischer Ausbildungsberuf
• Elektroniker (w/m) für Betriebstechnik

Studiengänge Duale Hochschule
• Bachelor of Engineering (B.Eng.) (w/m)
– Elektrotechnik/Elektrische Energietechnik
– Informatik/Informationsmanagement und -systeme

Bewirb dich über unseren Online-Stellenmarkt unter: www.odr.de/ausbildung

EnBW Ostwürttemberg DonauRies AG
Unterer Brühl 2 · 73479 Ellwangen
ausbildung@odr.de
Intelligente Energien - für eine starke Region




Weitere Informationen unter www.odr.de




RÖHM ist einer der führenden Spannmittelhersteller weltweit und beschäftigt 1.400 Mitarbeiter an verschiedenen Standorten. Jedes Jahr beginnen etwa 25 Auszubildende und mehrere Studenten eine zukunftsorientierte Ausbildung bei RÖHM mit ausgezeichneten Jobchancen in allen Bereichen.

Ausbildungsangebot:

- Industriemechaniker (m/w) Maschinen- und Anlagenbau
- Zerspanungsmechaniker (m/w) Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinensysteme
- Mechatroniker (m/w)
- Industriekaufmann (m/w)
- Industriemechaniker (m/w) Feingerätebau - Standort Dillingen

Duales Studium:

- Bachelor of Arts BWL - Industrie (DHBW)
- Bachelor of Engineering Wirtschaftsingenieur (DHBW)
- Bachelor of Engineering Maschinenbau (DHBW)
- Bachelor of Engineering Maschinenbau (Ulmer Modell)

Bewerbungsschluss für 2018: September 2017


RÖHM GmbH
Martin Kolb, Personalreferent
Heinrich-Röhm-Straße 50
89567 Sontheim/Brenz
Tel. 07325 16 365
E-mail: martin.kolb@roehm.biz



driven by technology


www.roehm.biz/karriere

Wir suchen Dich!



Wir sind Hersteller von Füllmaschinen in der Nahrungsmittelindustrie. 70% des Umsatzes werden mit über 60 Ländern der Welt erzielt.

Möchten Sie einen attraktiven Arbeitsplatz in einem kompetenten Team mit interessanten Aufgabengebieten? Dabei kommen Sie in den Genuss einer professionellen Ausbildung.



AUSBILDUNGSANGEBOTE

- Konstruktionsmechaniker m/w
- Feinwerkmechaniker m/w
- Zerspanungsmechaniker m/w

(Ausbildungsbeginn: September 2018)

GRÜNDUNG 1946 in Heidenheim
GESCHÄFTSFÜHRUNG Martin Frey
Heinrich Frey
STANDORT Herbrechtingen-Bolheim
weltweiter Vertrieb über Auslandspartner
ANSPRECHPARTNER Jürgen Mayerhofer
jm@freymail.de
ADRESSE Heinrich Frey
Maschinenbau GmbH
Fischerstraße 20
89542 Herbrechtingen
Tel. 07324 172 0
www.frey-maschinenbau.de



Service, Gesundheit und Technik - ein Job mit Zukunft.
Wir suchen Dich als engagierten und motivierten Azubi!

Azubi Kaufmann/-frau im Einzelhandel

ab Herbst 2018 | Schwerpunkt Sanitätshausfachverkäufer(-in)

Mehr Informationen findest Du im Internet unter:
www.sanitaetshaus-berger.de/jobs

Der Name Banzhaf steht seit mehr als 130 Jahren für Qualität und gute Handwerksleistung in Sachen Wasser und Wärme.

Ab September 2018 bieten wir **AUSBILDUNGSPLÄTZE** zum/zur **ANLAGENMECHANIKER/IN**

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zu Händen von Fabian Bühler:




Banzhaf GmbH
Bismarckstraße 18 · 89547 Gerstetten
E-Mail: fabian.buehler@banzhaf.de
Tel. 0 73 23/95 19 50



Schule für Gesundheits- und Krankenpflege

Aufbaustudium »Interprofessionelle Gesundheitsversorgung«



Warum ich Gesundheits- und Krankenpflegerin geworden bin?
Weil ich Verantwortung übernehmen möchte!

Jetzt bewerben! Ausbildungsbeginn 1. Oktober
E-Mail: bewerbung@kliniken-heidenheim.de

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
Schloßhastraße 104 | 89522 Heidenheim | Telefon 07321 33-24 41
www.Kliniken-Heidenheim.de





Auszubildende an der modernen, vollnetzten Lernfabrik – der sogenannten Smart Factory.

Faszination Licht und Optik

Traumjob Lena Angstenberger und Jan Fischer haben ihn bei ZEISS gefunden: Sie wollen Feinoptiker werden.

„ZEISS“ arbeitet in der Optik täglich an der Grenze des physikalisch Machbaren.

Die Berufsausbildung bei ZEISS bietet jedes Jahr einige Ausbildungsplätze zum Feinoptiker an. Lena Angstenberger und Jan Fischer sind zwei der Auszubildenden, die sich für diesen Beruf entschieden haben. Wie die meisten Feinoptiker haben sie ihren Traumjob über ein Praktikum gefunden. Jan erzählt: „Bei der Werbenaht von ZEISS bin ich auf den Beruf des Feinoptikers aufmerksam geworden. Da mir genaues Arbeiten liegt, war ich sofort fasziniert. Nach einem Praktikum bei ZEISS wusste ich: Das möchte ich werden.“ Bei Lena war es ähnlich: „Wie interessant die Arbeit mit Glas ist, merkte ich beim Praktikum. Auch das Unternehmen hat mir super gefallen. Deshalb habe ich mich gleich beworben.“

Feinoptiker sind für ZEISS sehr wichtig. Sie stellen Linsen, Prismen, Spiegel und andere feinoptische Bauteile her, die in zahlreichen Produkten eine zentrale

Rolle spielen. ZEISS arbeitet im Bereich der Optik täglich an der Grenze des physikalisch Machbaren – gerade für Feinoptiker ergeben sich daraus Herausforderungen, die in der Berufswelt wohl einmalig sind. Dank ihres umfangreichen technischen Grundwissens sind Feinoptiker universell einsetzbare Facharbeiter. Sie erstellen zudem CNC-Programme, bedienen computergesteuerte Maschinen oder arbeiten mit Bedampfanlagen.

Der Beruf ist genau das Richtige für Jugendliche mit Interesse an Technik, Physik und Mathematik. Gute Schulnoten sind wichtig, aber nicht alles. Lena weiß aus Erfahrung: „Viele Schüler denken, sie hätten bei einer großen Firma wie ZEISS keine Chance und bewerben sich aus Angst vor einer Absage nicht.“ Daher ist ihr Tipp: „Wer sich für sauberes und präzises Arbeiten begeistert, über eine gute Feinmotorik und handwerkliches Geschick verfügt und dazu noch Geduld und Ausdauer mitbringt,

sollte einfach einmal bei einem Praktikum in der Lehrwerkstatt für Feinoptik reinschnuppern.“ Während der ersten zwei Jahre lernen die Auszubildenden eine große Vielfalt optischer Gläser, Materialien und Formen mit verschiedenen Fertigungsverfahren in hoher Qualität zu bearbeiten. Durch ständiges Kontrollieren während des Fertigungsprozesses mit Präzisionsmessmitteln und komplexen Messmaschinen erreicht ein Feinoptiker die hohen Qualitätsansprüche von ZEISS. Im dritten Ausbildungsjahr sind sie bereits in ihrer späteren Fachabteilung eingesetzt. Bei Jan ist das die Rundoptikfertigung der Business Group Semiconductor Manufacturing Technology (SMT). Denn neben der Business Group Consumer Optics hat die SMT in der Fertigung von Lithographie-Optiken den größten Bedarf an Optikspezialisten.

Während dem Einsatz in der Fachabteilung lernt Jan seinen künftigen Arbeitsplatz, die Kol-

legen und seinen Vorgesetzten ebenso kennen wie die Prozesse und Produktionsabläufe. Betreut wird er dabei von Fachkräften und seinem Ausbilder. Neben der Vermittlung von umfangreichem

Fachwissen wird das Erlernen von Methoden-, Sozial- und Persönlichkeitskompetenz natürlich nicht vernachlässigt. Die Auszubildenden sollen viel lernen, aber das Lernen soll natürlich auch

Spaß machen. Wer so wie Jan als Feinoptiker bei der SMT einsteigt, hat einen hochwertigen Arbeitsplatz im weltweit modernsten Fertigungszentrum für Lithographie-Optik. Die Genauigkeit im Nanometerbereich, mit der hier gearbeitet wird, ist weltweit einzigartig. Während der letzten drei Monate seiner Ausbildung bereitet sich Jan in der Lehrwerkstatt auf die Abschlussprüfung vor. Sein Fazit fällt schon jetzt sehr positiv aus: „Es war definitiv die richtige Entscheidung. Ein Metallberuf wäre nichts für mich gewesen.“ Auch Lena findet den Beruf des Feinoptikers toll: „Zunächst dachte ich, dass ich es nur mit Brillengläsern zu tun hätte. Ich war positiv überrascht, weil die Aufgaben und Produkte, die wir herstellen, wesentlich abwechslungsreicher sind. Deshalb bin ich mit meiner Berufswahl sehr zufrieden und würde heute keinen anderen Weg einschlagen.“

Udo Schlicker, Leiter der Berufsausbildung bei ZEISS, ergänzt: „Wir bieten den Jugendli-

„Wir bieten den Jugendlichen eine sehr gute, intensive und individuelle Betreuung.“

Udo Schlicker
Leiter der Berufsausbildung bei ZEISS

chen eine sehr gute, intensive und individuelle Betreuung in der Lehrwerkstatt und in der Fachabteilung. Weitere Highlights sind gemeinsame Exkursionen und andere Teamevents, bei denen sich die jungen Menschen besser kennenlernen und auch viel Spaß haben. Als angehende Facharbeiter sind die Azubis für unser Unternehmen ein enorm wichtiger Baustein. Deshalb freuen wir uns auch in diesem Jahr wieder über zahlreiche Bewerbungen.“

Shaping the future.

Your challenge at ZEISS



// INNOVATION
MADE BY ZEISS



Berufsausbildung und
Duales Studium bei ZEISS

ZEISS ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern der optischen und optoelektronischen Industrie. Gestalten Sie Ihre berufliche Zukunft und erleben Sie die Faszination der Optik.

Weitere Informationen unter
www.zeiss.de/ausbildung





Kaufmännische Ausbildung

- Industriekaufmann (m/w)

Labor-technische Ausbildung

- Chemielaborant (m/w)
- Baustoffprüfer (m/w)

Gewerblich-technische Ausbildung

- Industriemechaniker (m/w)
- Verfahrensmechaniker (m/w)
- Aufbereitungsmechaniker (m/w)
- Mechatroniker (m/w)

Viele Möglichkeiten - eine Wahl: Ausbildung bei SCHWENK!

Ergreife jetzt Deine Chance und **bewirb Dich bis spätestens 15. September bei uns.** Unsere Ausbildungsstandorte und den jeweiligen Ansprechpartner findest Du unter www.schwenk-karriere.de.

Fragen zur Bewerbung? Wir helfen Dir gerne weiter! Anke Fricker · Telefon: 0731/9341-109 · E-Mail: ausbildung@schwenk.de

KOMM IN UNSER TEAM!



Volltreffer!

Bewirb Dich jetzt zur Ausbildung als:
Zerspanungsmechaniker (Fachrichtung Fräsen) /
Konstruktionsmechaniker (m/w)

Wir sind ein dynamisches mittelständisches Unternehmen und Teil einer seit mehr als 50 Jahren international erfolgreichen Unternehmensgruppe. Auf einer Fläche von 5.000 qm produzieren wir als Dienstleister für namhafte Unternehmen der Automobilindustrie, des Sondermaschinen- und Anlagenbaus sowie des Werkzeug-, Holzbearbeitungs- und Kunststoffmaschinenbaus.

Mit einer Ausbildung bei Mayer legst Du den Grundstein für Deine erfolgreiche berufliche Zukunft! Wir bieten Dir vielseitige Jobchancen und individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten in einem jungen Team.

Kerstin Kränzle
07321.9594 290
bewerbung@mayer.de
www.mayer-stahlbau.de

Mayer GmbH & Co. KG
Stahl- und Apparatebau
Poststraße 30
89522 Heidenheim


STAHL- & APPARATEBAU

DER SPEZIALITÄTEN-BÄCKER



Jetzt dabei sein:

DEIN JOB bei Gnaier



bewerbung@gnaier-baekerei.de

www.gnaier.jobs

Telefon 07321 61004

facebook.com/GnaierBaekerei



Gnaier GmbH · Königsbronner Straße 50 · 89520 Heidenheim





Mach' Dein Ding!
Studier' bei uns.

Studieren und Geld verdienen. Lernehalte aus Theorie und Praxis. Beste berufliche Perspektiven in Wirtschaft, Technik, Sozialwesen oder Gesundheit.

Das ist genau Dein Ding? Dann informier' Dich über die DHBW Heidenheim unter www.dhbw-heidenheim.de und #machdeinding



Wir bilden aus

Verwaltungs- fachangestellte/r	Bachelor of Arts Public Management , gehobener Verwaltungs- dienst	Fachangestellte/r für Medien- und Informations- dienste, Bibliothek
Erzieher/in, - Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) - Anerkennungs- jahr	Bachelor of Arts Kinder- und Jugendhilfe Sozial- management	Bachelor of Arts Arbeit mit älteren Menschen/ Bürgerschaftl. Engagement
Bachelor of Arts Tourismus, Destinations- und Kurorte- management	Kaufmann/-frau für Marketing- kommunikation	Vermessungs- techniker/in
Kraftfahrzeug- mechatroniker/in, Personenkraft- wagentechnik	Gärtner/in, Garten- und Landschaftsbau	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

Kontakt
Stadtverwaltung Heidenheim
personalwesen@heidenheim.de

Infos und Online-Bewerbung
heidenheim.de/karriere



SCHUL-
GELD-
FREI!



NOCH PLÄTZE FREI.
JETZT ANMELDEN!

**Individueller Beratungstermin
unter Telefon 07321 20284**

Für Hauptschul-Abgänger/innen ab Schuljahr 2017/2018:
**2-jährige kaufmännische Berufsfachschule
- Wirtschaftsschule**

Für Realschul-Abgänger/innen und Schüler/innen nach
9. Klasse Gymnasium ab Schuljahr 2017/2018:
**Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches
Gymnasium - Profil Soziales**

**2-jähriges Kaufmännisches Berufskolleg
Fremdsprachen Englisch und Spanisch**

**Kaufmännisches Berufskolleg I
Kaufmännisches Berufskolleg II**

**Technisches Berufskolleg I
Technisches Berufskolleg II**

Mehr Infos unter:
www.progenius.org

ProGenius Private Berufliche Schule Heidenheim
Herr Herbert Niess, Schulleitung | niess@progenius.org
Robert-Bosch-Straße 2 | 89520 Heidenheim | Telefon 07321 20284

engagiert,
nah dran,
schülerorientiert,
erreichbar.

Azubi Mobil

Die Gesamtnetzkarte
für nur 61,50 Euro!

Speziell für Auszubildende und Studenten
gilt diese **ganztags** für **beliebig viele Fahrten** mit
- allen Linienbussen im Kreisgebiet Heidenheim und
- allen Zügen zwischen Niederstotzingen und Königsbronn.

Die **Azubi Mobil** bekommt Ihr **bequem per Post direkt nach Hause geschickt**, ist nur im Abonnement für mindestens 1 Jahr erhältlich.

Bestellscheine gibt's in den DB-Verkaufsstellen, in den Verkaufsstellen der Busunternehmen, als Download unter www.htv-heidenheim.de oder direkt beim Abo-Center des htv c/o HVG Steinheimer Straße 73 89518 Heidenheim Tel. 07321/358243 Fax 07321/42656





Ausbildungsbotschafter werben erfolgreich fürs Handwerk

Beratung Handwerkskammer Ulm und Landespolitik ziehen positive Zwischenbilanz



Ausbildungsberatung auf Augenhöhe ist die Devise des Projekts der „Ausbildungsbotschafter“. Die Handwerkskammer Ulm hat nun gemeinsam mit der baden-württembergischen Landesregierung ein positives Zwischenfazit gezogen. Insgesamt sind im HWK-Gebiet rund 150 junge Azubis an Schulen aktiv: Das Ziel: Auszubildende

unterstützen Schüler bei der Berufsorientierung. Die Koordinatorin der Ausbildungsbotschafter der Handwerkskammer Ulm, Karin Schäfer: „Die Azubis berichten anderen Jugendlichen von ihren Erfahrungen. Die Ausbildungsbotschafter können die vielen Fragen sehr konkret und authentisch beantworten – in der Sprache der Jugendlichen.“ Für viele

Schüler seien neben den Gehaltsvorstellungen auch die persönlichen Chancen im Fokus. Schäfer: „Diese sind bei unseren Handwerksbetrieben, direkt vor Ort in der eigenen Stadt und vor der Haustüre, bestens.“ Dr. Tobias Mehlich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Ulm, möchte das Projekt weiter ausbauen: „Wir wollen noch mehr Jugendliche ansprechen und die

großartigen Chancen einer Ausbildung im Handwerk in der ganzen Fläche aufzeigen. Die Ausbildungsbotschafter erreichen die Jugendlichen an der richtigen Stelle. Einem Gleichgesinnten schenkt man verständlicherweise mehr Vertrauen als glatten Werbebotschaften oder Statistiken. Wir kommen gerne in jede Dorfschule und jedes Gymnasium“, so Mehlich.

Die Handwerkskammer Ulm sucht weiter aktive Handwerksbetriebe und Azubis aus dem 2. und 3. Lehrjahr, die motiviert sind und Spaß daran haben, Jugendlichen einen Einblick in ihren Berufsalltag zu geben.

Alle Infos zu den Ausbildungsbotschaftern gibt es bei der Koordinatorin der Ausbildungsbotschafter, Karin Schäfer, Tel.: 0731 1425-6250, E-Mail: k.schaefer@hwk-ulm.de oder online unter www.hwk-ulm.de/ausbildung/nachwuchswerbung/ausbildungsbotschafter.html

„Zukunft wird aus Beruf gemacht“

Ostwürttemberg. Zukunft wird aus Beruf gemacht. Davon ist die IHK Ostwürttemberg überzeugt und startete deshalb jüngst ihre breit angelegte Ausbildungskampagne. Dazu gehörte auch der bundesweite „Tag der Ausbildungschance“ am 12. Juni, bei dem all jene, die für den Ausbildungsbeginn im Herbst 2017 noch einen Ausbildungsplatz suchen, fündig werden konnten.

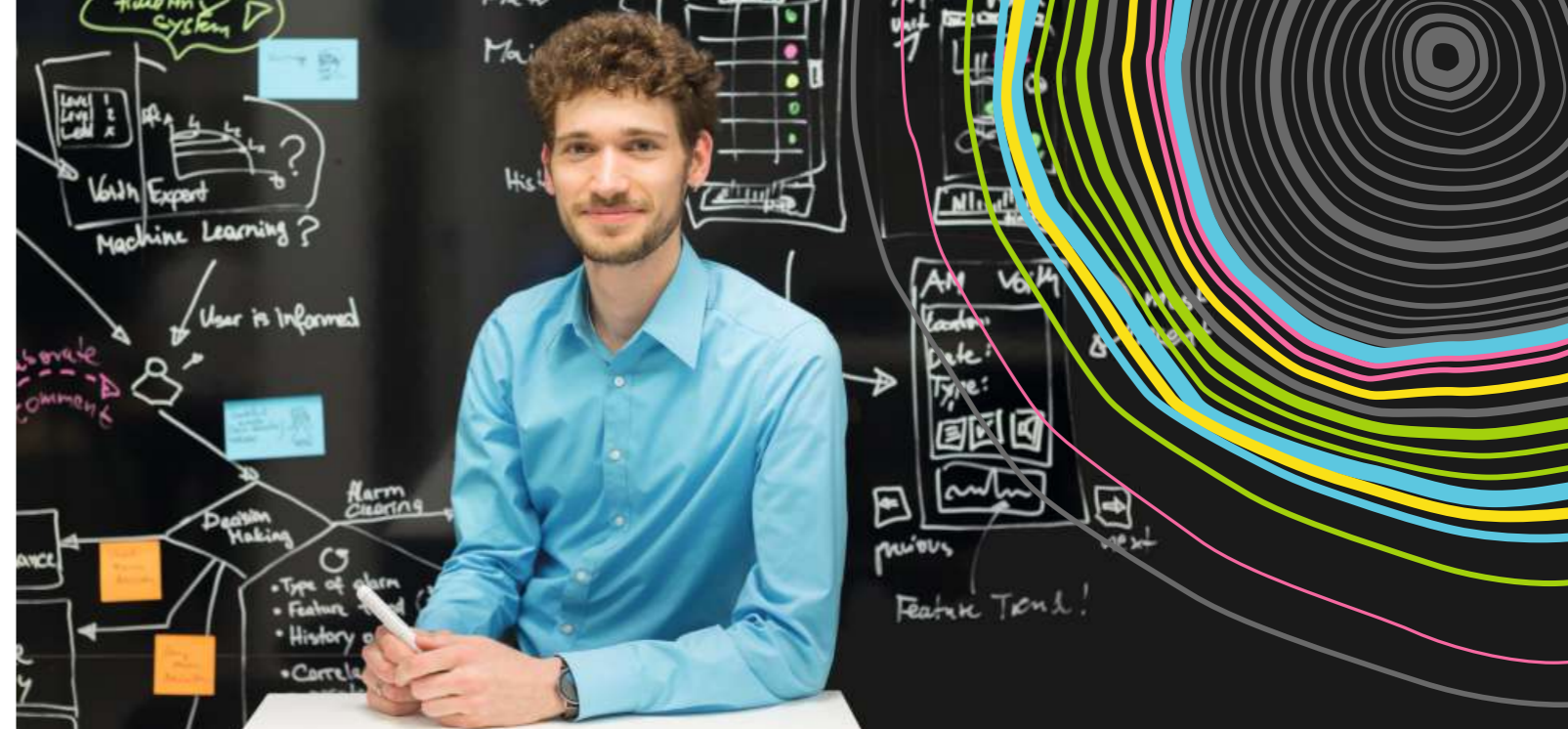
Mit dem „Tag der Ausbildungschance“ engagieren sich die Industrie- und Handelskammern bundesweit, um Ausbildungschancen von Jugendlichen zu sichern, freie Lehrstellen zu besetzen und dem drohenden Fachkräftemangel vorzubeugen.

Der „Tag der Ausbildungschance“ in der IHK Ostwürttemberg kombiniert mit einem Aus-



bildungsmarkt für freie Ausbildungsplätze 2017. IHK-Hauptgeschäftsführerin Michaela Eberle: „Mit dieser verstärkten Kommunikation und unserer Ausbildungskampagne richten wir uns an die Wertschätzung der beruflichen Ausbildung. Wir sind davon überzeugt: Zukunft wird aus Beruf gemacht.“ André Louis, Leiter des Geschäftsfelds Ausbildung der IHK Ostwürttemberg, ergänzt: „Selten haben Jugendliche so gute Chancen auf einen attraktiven Ausbildungsplatz wie in diesem Jahr.“

Eine Liste der teilnehmenden Unternehmen findet sich unter www.ostwuerttemberg.ihk.de/zukunft. Weitere Infos gibt es auch in der bundesweiten IHK-Lehrstellenbörse unter www.ihk-lehrstellen-boerse.de.



Wussten Sie, dass Voith Platz für verschiedene Talente bietet?

Seit 150 Jahren inspirieren die Technologien von Voith Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter weltweit. Gegründet 1867, ist Voith heute mit rund 19.000 Mitarbeitern, 4,3 Milliarden € Umsatz und Standorten in über 60 Ländern der Welt eines der großen Familienunternehmen Europas. Als Technologieführer setzt Voith Maßstäbe in den Märkten Energie, Öl & Gas, Papier, Rohstoffe und Transport & Automotive.

Ob Studium oder Ausbildung – machen Sie Ihren ersten Schritt bei Voith:

Studienbereich Technik

- Maschinenbau
- Informatik
- ET / Fahrzeugelektronik
- ET / Automatisierungstechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Papiertechnik

Studienbereich Wirtschaft

- International Business
- Industrie
- Wirtschaftsinformatik

Gewerblich-technische Ausbildung

- Mechatroniker m/w
- Industriemechaniker m/w
- Technischer Produktdesigner m/w
- Fachinformatiker m/w Systemintegration

Kaufmännische Ausbildung

- Kaufmann m/w für Büromanagement
- Industriekaufmann m/w
- Fachkraft m/w für Lagerlogistik

Gastronomische Ausbildung

- Hotelfachmann m/w
- Koch m/w

www.voith.com/karriere



Welcome to the Next 150 Years

VOITH
Inspiring Technology for Generations

BAU-DEIN DING

Ausbildung am Bau: Bei uns bist Du richtig!



Schluff GmbH
Bauunternehmung

Beyrle
Bau

BAUUNTERNEHMEN
SZYMASZEK

BAUFETZER

EIM
ERNST MAIER
Bauunternehmen

BAU-
UNTERNEHMUNG
KARL PAPPE

monz
plant. baut. koordiniert.

RIFFELBAU

ZEINER
Bauunternehmen

Wir sehen uns auf der Ausbildungsmesse!